

Lektion

Gruppenpuzzle: Aerobic

Die Lektionsvorbereitung dient dazu, die Eigenschaften der Methode «Gruppenpuzzle» anhand eines konkreten Beispiels zu erklären. Dazu dient an dieser Stelle eine Aerobic-Lektion.

Rahmenbedingungen

- Lektionsdauer: 90 Minuten
- Zielgruppe: Erwachsene
- Ort: Sporthalle

Lektionsziel

- Die Lernenden erarbeiten in Gruppen eine Tanzchoreographie; dabei leistet jede Person ihren persönlichen Beitrag.

Autorin: Lucy Lieberherr, Verantwortliche Integration (bis 2017)

	Unterrichtsphase und Inhalte	Methodische Hinweise
Einstieg	<p>25' Einführungsphase</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden können sich im Takt der Musik bewegen. • Die Lernenden kennen die Symbole der Füsse auf den Arbeitsblättern. • Die Lernenden können die drei Grundschriffe Jogging, Jumping Jack und Straddle ausführen. <p>Material: Musik, Arbeitsblätter mit Schritten (pdf).</p> <p>Aufwärmen</p> <p>Die Teilnehmer laufen, hüpfen und springen im Takt der Musik. Eine von der Lehrperson bestimmte oder freiwillige Person macht vor, die anderen machen nach. Die Lehrperson kann Geschwindigkeit und Liedtitel variieren.</p> <p>Grundschriffe im Takt zur Musik ausführen</p> <p>Die Lehrperson zeigt die Grundschriffe Jogging, Jumping Jack und Straddle im Takt der Musik vor. Die Teilnehmer machen die Schriffe nach. Um die Aufgabe zu erschweren, ergänzt die Lehrperson die Grundschriffe mit verschiedenen Armbewegungen.</p> <p>Stammgruppen bilden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden Stammgruppen gebildet. Die Gruppengrössen entsprechen der Anzahl Schriffe (kleiner ist auch möglich, dann wird ein Schritt oder mehrere weggelassen). • Die Lehrperson teilt jeder Person der Stammgruppe einen anderen Schritt zu. Innerhalb der Stammgruppe können die Teilnehmer auch selbständig entscheiden, wer welchen Schritt anschliessend in der Expertengruppe erlernen möchte. 	<p>Vorwissen aktivieren und sichern</p> <p>In der Einführungsphase wird das Vorwissen der Lernenden aktiviert und die nötigen Grundvoraussetzungen geschaffen. Der Unterricht ist zu diesem Zeitpunkt lehrerzentriert, die kooperative Lehrmethode beginnt mit der Arbeit in den Stammgruppen</p> <p>Unterrichtsprinzip: Echte Gruppenaufgaben</p> <p>Der Lernstoff wird in Teilaspekte aufgeteilt (hier: verschiedene Tanzschritte), für welche jeweils ein Gruppenmitglied zuständig ist. Eine echte Gruppenaufgabe (hier: Tanzchoreographie mit vorgegebenen Schritten entwickeln) kann nur mit Hilfe aller Gruppenmitglieder erfüllt werden.</p>

		Unterrichtsphase und Inhalte	Methodische Hinweise
Hauptteil	50'	<p>Inhalte erarbeiten (in den Expertengruppen)</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden können ihre Expertenschritte sicher ausführen und fühlen sich fähig, diese den anderen in ihren Stammgruppe beizubringen. • Sie wissen, wie sie diesen vermitteln werden. <p>Material: Musik, Arbeitsblätter mit Schritten (pdf).</p> <p>Erlernen und üben des zugeeilten Tanzschrittes In der Expertengruppe wird der Schritt erlernt und geübt. Fragen werden innerhalb der Expertengruppe geklärt. Der Schritt wird so lange geübt, bis alle Teilnehmenden ihn sicher und im Takt der Musik ausführen können.</p> <p>Schritte in der Stammgruppe weitervermitteln Innerhalb der Expertengruppen wird auch überlegt, wie die Schritte am besten an die Stammgruppe weitergegeben werden können.</p> <p>Erarbeitete Inhalte vermitteln (in den Stammgruppen)</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden leben ihre Rolle als Expertinnen und Experten. Sie haben vertrauen und tragen selbstbewusst einen Beitrag zum Gelingen der Gruppenaufgabe bei. • Die Stammgruppe entwickelt mit den erlernten Schritten eine kurze Choreographie und führt diese aus. <p>Material: Musik</p> <p>Vermittlung der Schritte in den Stammgruppen Der zuvor in der Expertengruppe erlernte Schritt wird an die Stammgruppe weitergegeben. Die Art und Weise der Vermittlung wurde vorgängig in den Expertengruppen definiert.</p> <p>Choreographie erstellen und einüben Mit den erlernten Schritten wird abschliessend eine Choreographie entwickelt. Diese wird solange geübt bis sich alle Teilnehmer der Stammgruppe sicher fühlen.</p> <p>Lernzielüberprüfung Die Choreographien werden von der Lehrperson oder einer weiteren Person gefilmt. Die Stammgruppe schaut sich das Resultat danach gemeinsam an. Anschliessend wird besprochen was Freude bereitet hat, welche Schwierigkeiten und Herausforderungen wahrgenommen wurden. Material: Tablet/Smartphone/Kamera zum Filmen</p>	<p>Material und Hilfsmittel Die Lehrperson bereitet das nötige Material und Hilfsmittel vor, so dass die Lernenden eigenständig zu «Experten» werden können.</p> <p>Unterrichtsprinzip: Positive Interdependenz Eine positive Abhängigkeit zwischen den Gruppenmitgliedern entsteht vor allem dann, wenn diese für das erfolgreiche Erfüllen einer Aufgabe (hier: Tanzchoreographie entwickeln) oder Teilaufgabe (hier: Tanzschritt erlernen und beherrschen) aufeinander angewiesen sind.</p> <p>Unterrichtsprinzip: Individuelle Verantwortlichkeiten schaffen Optimale Gruppenarbeiten definieren individuelle Verantwortlichkeiten. Beim Vermitteln der Tanzschritte in den Stammgruppen zählt die Leistung jeder einzelnen Person. Trittbrettfahren und soziales Faulenzen ist aufgrund der zugeeilten Expertenrolle kaum möglich.</p> <p>Bemerkung: Lieber einfach und sauber tanzen als eine komplizierte Choreographie erfinden, die nach der Übungszeit niemand beherrscht.</p>
	Ausklang	15'	<p>Reflektion zum Thema «Kooperieren in der Gruppe» Die Lehrperson regt im Plenum eine Diskussion an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie hast du die Lektion erlebt? • Was hat dir besonders gefallen? • Wie konntest du dich persönlich in deiner Gruppe eingeben? • Was hat dir Mühe bereitet? • Welchen Wunsch hast du, wenn in einer nächsten Lektion erneut in Gruppen gearbeitet würde?